

# ARGE Märkischer Kreis, Dienststelle Iserlohn

## Persönliche Vorsprachen:

Friedrichstr. 59/61, 58636 Iserlohn

ARGE Märkischer Kreis, Dienststelle Iserlohn, Friedrichstr. 59/61, 58636 Iserlohn

123//0020971/20//90471-12.05/ 0, 95 E U R

Frau  
XXX XXX  
XXX XXX  
58636 Iserlohn

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: 427  
Nummer BG: 35502BG000XXXX  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name:  
Durchwahl:  
Telefax:  
E-Mail:  
Datum: 19.12.2005

## Bescheid

über die Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Sehr geehrte Frau XXX,

für Sie werden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts für die Zeit vom 24.11.2005 bis 31.05.2006 in folgender Höhe bewilligt:

vom	bis	Höhe der monatlich zustehenden Leistungen
24.11.2005	30.11.2005	44,57 EUR
01.12.2005	31.05.2006	191,00 EUR

Der Berechnung der Leistung liegen die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse aller Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zu Grunde, wie diese bei der Antragstellung angegeben und nachgewiesen wurden.

Aus dem beigefügten Berechnungsbogen können Sie entnehmen, wie sich die oben angegebenen Beträge im Einzelnen zusammensetzen.

Die zu zahlenden Leistungen werde ich jeweils monatlich im Voraus an die nachstehende Überweisungsanschrift auszahlen. Bereits fällige Beträge werden in Kürze zur Zahlung angewiesen.

Da Sie die Leistungen beantragt haben, wird vermutet, dass Sie die Vertretung (Bevollmächtigung) der Bedarfsgemeinschaft übernommen haben. Diese Vermutung gilt darin nicht mehr, wenn andere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erklären, dass sie ihre Interessen selbst wahrnehmen wollen (§ 38 SGB II).

Dienstgebäude  
Friedrichstr. 59/61  
58636 Iserlohn

Telefon  
(02371) 905 750  
Telefax  
(02371) 905 799  
Internet

Bankverbindung  
ARGE Märkischer Kreis, Dienststelle  
Iserlohn  
BBK Bochum  
BLZ 43000000  
Kto.Nr. 43001601  
BIC:  
IRAN:

Öffnungszeiten

Hinweis

Falls in diesem Schreiben  
Telefonnummern beginnend  
mit 0180 genannt sind, so ist zu  
beachten, dass aus dem Festnetz  
der Deutschen Telekom Kosten  
von 4,6 ct/min anfallen.

Erläuterungen zum Feld "Zahlungsmodus"

Eigene Leistungen - Es handelt sich um die Leistungen der Person, die als Zahlungsempfänger angegeben ist.  
Alles/Rest - Falls nur eine Person angegeben ist, werden die gesamten Leistungen (Alles) an die angegebene Überweisungsanschrift überwiesen. Sind mehrere Zahlungsempfänger angegeben, werden die Restleistungen neben den eigenen Leistungen für bestimmte Personen an den unten angegebenen Zahlungsempfänger überwiesen.

Näheres zu den Leistungen für einzelne Personen kann dem beigefügten Berechnungsbogen entnommen werden.

Zahlungsempfänger	Bankleitzahl	Kontonummer	Zahlungsmodus
XXX, XXX	44550XXX	000XXXXXX	Alles/Rest

Wurde keine Bankverbindung angegeben, werden die zustehenden Leistungen über die Postanschrift zugeleitet.

Regelungen zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung innerhalb der Bedarfsgemeinschaft

Hinweis:

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (Bezieher von Sozialgeld) sind nicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung versicherungspflichtig.

Die Prüfung, ob für Bezieher von Sozialgeld Versicherungsschutz in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung im Rahmen einer Familienversicherung besteht, erfolgt durch die Krankenkasse. Bitte setzen Sie sich ggf. mit der für Sie zuständigen Krankenkasse in Verbindung.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige werden in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der sozialen Pflegeversicherung pflichtversichert, soweit nicht bereits im Rahmen einer Familienversicherung Versicherungsschutz besteht.

**Während des Bezuges von Arbeitslosengeld II** besteht in der Kranken- und Pflegeversicherung Versicherungsschutz für

XXX, XXX bei der DAK **24.11.2005-31.05.2006** - familienversichert

Während des Bezuges von Arbeitslosengeld II zahlt der zuständige Träger Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung, und zwar an die

**Rentenversicherung der Arbeiter 24.11.2005-31.05.2006** für XXX, XXX

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben genannten Stelle einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

ARGE Märkischer Kreis, Dienststelle Iserlohn

Dieses Schreiben wurde mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gefertigt und deshalb nicht unterschrieben. Für die Rechtswirksamkeit ist die Unterschrift nicht erforderlich.